



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5309-016

**GISPADID:** 2003092

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch auf dem Golfplatz suedlich Niederbachem

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

(Nuts-Code: DEA2C)

Gemeinde: Wachtberg

**Digitalisierte Fläche (ha):**

0,19

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Suedlich von Niederbachem erstreckt sich ein Golfplatzgelaende. An seinem Suedende befindet sich die Haertlingskuppe Irrberg. Oestlich davon verlauft ein etwa Nord-Sued-orientierter Haertlingsruecken. Dieser Ruecken besteht aus insgesamt vier basaltischen Intrusionen, die inmitten eines flaechenhaft ausgedehnten Basalt-Tuffvorkommens liegen.

Im Bereich des mittleren, groessten Basaltkoerpers befindet sich zwischen zwei Golfbahnen ein kleiner Steinbruch (Durchmesser ca. 30 Meter). Der offenbar seit langer Zeit offengelassene Steinbruch ist (besonders im Sohlenbereich) stark bewachsen, die verbliebenen Abbauwaende im Osten und Norden sind ca. 5m hoch. Die zum Wege gelegene Suedwand ist verfallen und verflacht (moeglicherweise wurde hier einst Fremdmaterial eingebracht). Die uebrigen Wandteile sind uebergruent (z.T. Efeu).

Anstehend findet sich ein im frischen Zustand grauschwarzer Alkalibasalt mit Einsprenglingen (oberflaechlich sehr stark verwittert). Das Gestein wirkt massig, zeigt aber eine grob pfeilerartige bis saeuilige Absonderungsform. Daneben kommt untergeordnet eine Quergliederung des Gesteins vor.

Das Gestein zeigt im Uebergang zum Bodenhorizont z.T. kugelige Verwitterungsformen, wobei einzelnen Bloecke randlich anwittern und nachfolgend eine rundliche bis ovale Form annehmen. Aber auch an der Oberflaeche des tiefergelegenen Gesteins zeigt sich mitunter eine wulstig-schuppige Absonderungsform.

Der Steinbruch liegt am Suedende eines Waldstreifens, der das Zentrum des genannten Haertlingsrueckens darstellt. Noerdlich des Bruches befinden sich zwei kleinere Gesteinsabbaustellen im Bereich einer gut zu erkennenden, nur mit einer geringen Bodenaufgabe versehenen Haertlingsrippe (Ranker). Etwas weiter westlich findet sich die zugehoerige Abraumhalde.

Die suedlich Niederbachem vorkommenden Basalte zaehlen nach VIETEN (vgl. Literaturhinweis) zum linksrheinischen Teil des "Mittelrheinischen Vulkangebiets", das i.w. durch die Vulkanite



des Siebengebirges repräsentiert wird. Der Gesamtkomplex steht eigenständig neben den tertiären Vulkanfeldern des Westerwaldes und der Hocheifel.

**Schutzziel:**

Erhalten eines kleinen Basalt-Steinbruchs im Bereich eines eigenständigen vulkanischen Eruptionsgebietes inmitten einer Golfplatz-Anlage.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Nein

**Erholungseignung:**

Nein

**2. Weitere geowissenschaftliche Informationen****Stratigraphie:**

Miozän

Oligozän

**Kenndaten:**

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Geochemie

Teildisziplin Mineralogie

**Stichworte:**

(Haertling)

Mineralumbildungen

Magmatische Gesteine

Basalt

Trachyt

Gesteinsabsonderung

künstlicher Aufschluss

sonstiger Gesteinsabbau

Abraumhalde

Mineral- oder Kristallbildungen

Abbauspuren

**Umfeld:**

befestigter Weg

Freizeitanlage (Golfplatz)

**Gefährdung:**

Deponie

Überbauung

Übergrünung

**Maßnahmenbeschreibung:** Beibehaltung d. jetzigen Zustandes. Kein Verfüllen d. Steinbruchs



**Naturräumliche Zuordnung:**

292 – Unteres Mittelrheingebiet

**Höhe über NN:**

min. 222 m, max. 238 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5309-016

**Objektbezeichnung:**

Steinbruch auf dem Golfplatz suedlich Niederbachem

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rhein-Sieg-Kreis

Gemeinde: Wachtberg

(Nuts-Code: DEA2C)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 0,19

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5309, Q3, VQ3

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2583003 / H: 5609812

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

AGUS

Datum: 30.06.1997, Kartierung/ Beobachtung

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 13.7.2017

---